



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT  
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN  
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EFFENDORF  
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

# KONTAKTE

29.5. – 12.6.22

22. Jg Nr. 11

**Renovabis**

**dem  
glaub'  
ich  
gern!**

**Was OST und WEST  
verbinden kann.**

www.renovabis.de

Helfen Sie  
mit Ihrer  
Online-Spende!

**DZI**  
Spendenkonto  
Siegler

Pfingstkollekte am 5. Juni 2022

## Themen dieser Woche

**Pfingstaktion 2022 des Hilfswerkes Renovabis**



Als "Zeitenwende" wird der russische Krieg in der Ukraine immer wieder bezeichnet, denn er verändert die Sicherheitsarchitektur Europas und ist verantwortlich für Tod und Vernichtung.

Eine Art Zeitenwende ist der Krieg auch für die Hilfswerke und Nichtregierungsorganisationen, die in dem Land tätig sind. Allen voran auch das katholische Osteuropahilfswerk Renovabis, das sich seit mehr als 25 Jahren mit vielen Partner engagiert und die Ukraine nach der Unabhängigkeit in ihren Prozessen unterstützt. Etwa beim Aufbau von Schulen, wo sich der Schulalltag nun völlig verändert hat.

Wie wir wöchentlich vor der Kirche das Friedensgebet halten, so ruft auch RENOVABIS zum Gebet auf. Herzlich laden wir ein, mit unseren Gebeten sich für den Frieden einzusetzen:

## Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael  
**jeden Freitag 18:00 Uhr**

[www.se-oberndorf.drs.de](http://www.se-oberndorf.drs.de)

## Glocken läuten, mahnen und rufen zum Gebet

Die Presse berichtete neulich über die Instandhaltung und Pflege des Geläuts in St. Michael.

(Fast) jede Kirche besitzt Glocken, die nach einer bestimmten Ordnung eingesetzt werden. Sie bestimmen des Rhythmus des Tages und geben die Gebetszeiten an: morgens - mittags – abends. Am wichtigsten ist das „Zusammenläuten. Der Gottesdienst wird angekündigt und mit dem Geläut sollen die Leute zusammengerufen und eingestimmt werden. Auch sind Glocken dazu da, Nachrichten zu verkünden: Die Todesglocke beispielsweise.

So ist es z. B. auch, wenn am Beginn eines Jahres die Glocken läuten.

Und aus aktuellen Anlässen wird immer wieder ein besonderes Geläut angestimmt. So war es am Beginn der Corona-Pandemie, als zur Mahnung ein tägliches Läuten um 19:30 Uhr empfohlen



wurde. Wir haben das beibehalten und es gibt Rückmeldungen, die uns sagen, dass das zu einem wichtigen Augenblick der Besinnung geworden ist. Wie wäre es, diesen Augenblick der Besinnung beizubehalten und auch weitere Anliegen hineinzunehmen. Das als Friedensläuten aufzufassen und an die Menschen in den Kriegsgebieten zu denken.

So bekommt der Glockenklang einen festen Ort. Er hat tagesaktuelle Bedeutung, ist aber nicht darauf angewiesen, extra angeordnet zu werden und eine Inflation an angeordneten Anlässen auszulösen. *Pfarrer Martin Schwer*

## Heiliger der Woche

### Ephräm, der Syrer: Klimaschützer und Harfe des Heiligen Geistes

wir das Werden der christlichen Kirchen in ihren Anfängen betrachten. Eine spannende Zeit mit ständig neuen Herausforderungen. Die Anfänge im Heiligen Land und dann in Syrien machen uns aufmerksam, wie diese Geburtsstätten des „neuen Weges“ bis in unsere Zeit weiterexistierten und – schmerzhaft – in unserer Zeit ausgelöscht zu werden drohen. Die Kriege und Vertreibungen in Syrien und im Irak zerstören älteste christliche Gemeinden. Es geht nach 2000 Jahren verloren, was wohl nicht mehr wiederherzustellen sein wird. Ephräm der Syrer ist ein Vertreter des dort gewachsenen Christentums.

Ephräm wurde um 306 in einer römischen Grenzstadt zum Perserreich geboren. Er wuchs in einer christlichen Familie auf, aber das Klima der Stadt war multi



Sein Name wird es nicht in die Hitliste der Namensgebung schaffen, dennoch sei Ephräm erwähnt als ein Heiliger, auf den man schauen kann. Sein Namenstag ist der 9. Juni.

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten wird in den Gottesdiensten aus der Apostelgeschichte gelesen und so können

*Bild: KNA/katholisch.de*  
kulturell. Das Christentum, wie es 325 das Konzil von Nikäa für das Römische Reich festgelegt hatte, war eine von vielen christlichen Strömungen, und es hatte sich mit einer starken Konkurrenz heidnischer Kulte auseinanderzusetzen. Als junger Erwachsener ließ sich Ephräm

taufen. Sein Grab im heutigen Nusaybin an der türkischen Grenze zu Syrien hat sich in den Ruinen der von ihm erbauten Kirche erhalten. Auch das zugehörige Baptisterium habe die Zeiten überdauert und erinnert an Ephräms Taufe. Sein Bischof zog ihn bald als Stütze heran: als Lehrer seiner Schule, Helfer in der Gemeindegemeinschaft, Berater bei theologischen Fragen. Die beiden wurden ein erprobtes Duo.

Ephräm, die „Harfe des Heiligen Geistes“, wie sein häufigster Ehrentitel lautet, hat ein gewaltiges Werk hinterlassen, aus dem bereits zu seinen Lebzeiten griechische Übersetzungen gefertigt wurden. Sein Einfluss reicht weit in die Traditionen der byzantinischen Kirchen hinein. Er gilt als bedeutendster syrischer Dichter und wird in der theologischen Literaturwissenschaft in einem Zuge mit Dante genannt.

1920 erhob ihn Papst Benedikt XV. auch für das lateinische Christentum zum Kirchenlehrer, ein Signal damals vor 100 Jahren, sich mit den christlichen Wurzeln in bedrohter Zeit zu solidarisieren.

Ein Beispiel, wie Ephräm in bilderreicher Sprache von Christus und der Menschwerdung singt.:

*Gepriesen sei der Hirt, der zu unserer Versöhnung ein Lamm ward, und gepriesen der Rebstock, der zum Becher unsers Heils geworden! Gepriesen sei die Traube, die Quelle der Arznei des Lebens! Gepriesen sei auch der Landmann, der zum Weizen ward, welcher gesät wurde, und zur Garbe, die abgeschnitten ward! Er ist der Baumeister, der zum Turme der Zuflucht für uns geworden. Gepriesen sei er, der unsere geistigen Sinne bildete, um auf unsrer Harfe singen zu können, was keine Kehle eines Vogels in ihren Liedern zu singen vermag. Verherrlichung sei Ihm, der da sehend, wie wir durch unsern Zorn*

*und unsre Gier den Tieren gleich zu werden Lust hatten, herabstieg, einer aus uns zu werden, damit wir himmlisch würden!*

Hier klingt der kritische Blick auf den Menschen an, der seine Menschlichkeit und Gottebenbildlichkeit verlässt. Diesen Menschen, die "Krone" der Schöpfung, wusste Ephräm sehr kritisch zu beleuchten: "Wie eine Made in der Scheune des Königs zernagt er die Schöpfung." Wie aktuell Ephräm sich in unsere Zeit der Klimakrise einbringt.

*Pfarrer Martin Schwer*

## Gruppen und Verbände

### Ho: Die Regenbogengruppe

trifft sich wieder am Fr, 3.6. von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

## Termine und Sitzungen

### Ao: Gemeindeversammlung

Erneut möchten wir Sie herzlich zu einer Gemeindeversammlung der katholischen Kirchengemeinde St. Silvester einladen.

Sie findet statt am Freitagabend 3. Juni ab 19:00 Uhr im Oberen Schulsaal des Altoberndorfer Rathauses

Wie Sie wissen und bereits in einem früheren Schreiben informiert wurden, haben wir derzeit keinen Kirchengemeinderat. Dieser wäre zusammen mit dem hauptamtlichen Team der Seelsorgeeinheit verantwortlich für die Leitung der Kirchengemeinde.

In Zeiten ohne diesen Kirchengemeinderat haben wir jetzt den Auftrag, dem Bischof die Ernennung eines Vertretungsgremiums

## Veranstaltungen

vorzuschlagen. Ohne dieses übernimmt die Gemeindeversammlung die Rolle, anstehende Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen.

So freuen wir uns, zusammen mit Ihnen an diesem Abend die weiteren Schritte zu besprechen und anstehende Entscheidungen im Hinblick auf unser Gemeinleben zu treffen.

Wir werden die Versammlung mit einem kurzen geistlichen Impuls beginnen und anschließend zu folgenden Punkten kommen:

- ☼ Gottesdienste und Veranstaltungen Juni bis September
- ☼ Sommerfest in und bei der Flößerhalle und Neubürgertreffen am
- ☼ **Namensvorschläge für ein Vertretungsgremium unserer Kirchengemeinde**
- ☼ Informationen aus der Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
- ☼ Standort für einen Schwalbennistkasten

Auf diese Besprechungspunkte und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, freuen sich

*Anna-Lena Wannenmacher-Hellstern, Pastoralreferentin und Örtliche Begleiterin u. Pfarrer Martin Schwer*

### **Be: Der Kirchengemeinderat**

trifft sich am Mo, 30.5. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Sitzung.

### **SE: Gemeinsamer Ausschuss**

Das Gremium trifft sich am Mi, 1.6. um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Beffendorf.

### **Ha: Antoniusfest 12. Juni**

im Pfarrgarten in Harthausen

Seit 20 Jahren feiert die Kirchengemeinde Harthausen dieses Jahr nun ihr Antoniusfest, immer am Sonntag vor oder nach dem Namenstag, des Hl. Antonius von



Padua.

Alphornbläser gestalten den Gottesdienst mit und auch nach dem Gottesdienst begleiten sie das Antoniusfest musikalisch. Seit dem Jahre 2007 wird das Antoniusfest im Pfarrgarten bei der Kirche gefeiert.

Der Gottesdienst beginnt am So, 12.6. mit Pfarrer Rudolf Deiß bei schönem Wetter um 10.30 Uhr im Pfarrgarten. Anschließend folgt noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten. Für das leibliche Wohl ist in bekannter Weise gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche statt.



## **Ob: 750 Jahre St. Michael - Ausstellung Kirchenschätze**

Derzeit laufen intensiv die Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung "Kirchenschätze", die vom 19.6. bis einschließlich 2.7. in der St. Michaels Kirche zu sehen sein wird. Eröffnet wird die Ausstellung am So, 19.6. mit einem Festgottesdienst, im Anschluss wird zu einem "Auf ein..." Stehempfang eingeladen, die Ausstellung ist an diesem Sonntag dann bis 18 Uhr geöffnet. Die weiteren Öffnungszeiten sind dann: Montag bis Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 25.6. und 2.7. von 10 bis 18 Uhr und So, 26.6 von 14 bis 18 Uhr. Montag bis Freitagmorgen besteht die Möglichkeit, sich als Schulklasse, Jugendgruppe, Jahrgang oder Verein für geführte Führungen anzumelden.

Die Kirchengemeinde weist jetzt schon darauf hin, dass es wegen der Auf- und Abbauarbeiten der Ausstellung sowie während der Ausstellungsphase zu eingeschränkten Öffnungszeiten der St. Michaelskirche kommen wird. Die Aushänge an der Kirche sind hier bitte zu beachten. Auch ist die Kirchengemeinde auf der Suche nach Ehrenamtlichen zur Betreuung der Ausstellung. Ein Betreuungsdienst dauert jeweils 4 Stunden, und je Schicht sind 2 Betreuer vorgesehen. Wer hier also gerne eine oder mehrere Schichten übernehmen möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro oder direkt bei Giuseppe Scherer melden - er erteilt gerne auch weiter Informationen zum Betreuungsdienst der Ausstellung. Weitere Informationen zur Ausstellung in der nächsten Ausgabe der Kontakte und auf der Homepage der SE Oberndorf.

*Für den Jubiläumsausschuss Giuseppe Scherer*

## **Ob: Kaffeestüble des Missionsausschusses**

Am Pfingstsonntag, 5. Juni lädt der Missionausschuss zum Kaffeestüble von 14:30 bis 17 Uhr in das Don Bosco Haus ein. Jede und jeder ist eingeladen in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen. Sollte jemand mit dem "Kaffeetaxi" abgeholt werden, bitte um Anmeldung bis Samstag unter 0176 9686 5549.  
*Wolfgang Hauser*

## **Li: Terminverschiebung**

Der Termin für den geplanten Weltgebetstagsgottesdienst muss leider nochmals verschoben werden.

Neuer Termin: Mittwoch, 22.06.2022 um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

## **Gottesdienste**

### **Be: Das Sakrament der Ehe**

spenden sich am Sa, 4.6. um 14 Uhr Stefanie Siegel und Tobias Funke. Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

### **Be: Pfingstnovene**

„Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu“. In diesem Gedanken wollen wir uns auf das Pfingstfest vorbereiten. Wir treffen uns ab Fr, 27.5. jeden Abend um 20.30 Uhr in der Kirche. Dazu ergeht herzliche Einladung.

**Ökumenischer Gottesdienst  
Pfingstmontag 6. Juni 2022  
um 10.00 Uhr in Epfendorf**

**Wir feiern gemeinsam im  
Garten vom evangelischen  
Gemeindehaus (Kirchbühlweg 12)  
im Anschluss gibt es einen  
kleinen Happes zu Essen  
und natürlich was zu Trinken**

**es laden ein:  
die katholische Kirchengemeinde,  
die evangelische Kirchengemeinde  
Pfarrer Beck und Diakon Brehm**



**SE: Einen weiteren ökumenischen Gottesdienst** feiern die Gemeinden der Seelsorgeeinheit am Pfingstmontag, 6.6. um 10.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Oberndorf.

**Ha: Die Abendmesse (Taizegebet)** wird ab 24.5. statt mittwochs immer dienstags um 19 Uhr im 2 Wochen Rhythmus stattfinden-

**Ho/Ob: Auf Wunsch der Eltern** werden am So, 29.5. in **Ho** um 12 Uhr Mia Alessandra Keller und in **Ob, St. Michael** um 15 Uhr Tim Geigges getauft und in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familie alles Gute und Gottes Segen.

**Ho: Die Krankenkommunion** bringen die Kommunionhelferinnen am Fr, 3.6. ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können. Neue Anmeldungen zur Krankenkommunion sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 3435



**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*Juni*

Wir beten für christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

## Ob: Fronleichnam 2022 – Leben teilen

Nach zwei Jahren Pandemie ist in diesem Jahr die Feier des Fronleichnamsfestes wieder in gewohnter Weise möglich.

Leider können in diesem Jahr zwei Blumentepiche nicht durch Gruppierungen gestaltet werden. Dies ist schade, eröffnet aber auch neue Möglichkeiten: **Wir möchten viele unterschiedliche Personen und Altersgruppen an der Gestaltung beteiligen.**



*Motive von 2020/2021*

Wir stellen Kacheln aus Pappe zur Verfügung (Auslage in der Kirche, Abholung im Pfarreibüro), die kreativ nach eigenen Ideen gestaltet – bemalt, beklebt, beschrieben, ... – werden. Vielfalt ist hierbei ausdrücklich erwünscht.

## Leben teilen – Jesus teilt mit uns sein Leben in der Eucharistie.

„Was verbinde ich damit?“ oder „Was verbinde ich mit Fronleichnam?“ können als Fragen zum Nachdenken und Gestalten anregen.

Die Kacheln werden an den Altären zu Teppichen zusammengefügt.

Die Abgabe der gestalteten Kacheln ist bis Dienstag, 14.6. in der St. Michaelskirche möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarreibüro St. Michael, Telefon: 07423/8758-11

Ansprechpartnerin: Frau Dohmen

## Vorschau

### Ho: Urlaub Pfarreibüro

Das Pfarreibüro ist vom 13. Juni bis zum 19. Juni geschlossen. Anschließend bin ich wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags und freitags für Sie da.

## Beerdigungsdienst

### SE: Ihre Ansprechpartner für sind:

Vom 30.5. – 4.6. Pfarrrer Deiß

Vom 7.6. – 11.6. Pfarrrer Schwer

## Rückblick

### Ob: Familienwanderung kath. Kindergarten St. Martin

Nach pandemiebedingter Durststrecke startete letzten Sa, 14.5., der Kindergarten



St. Martin auf dem Lindenhof mit den Familien der Kita eine Wanderung zur Aspenklause über den Kapellenweg. An der Aspenklause gab es Gelegenheiten zum Verweilen, Grillen und Spielen. An verschiedenen Stationen wie beispielsweise dem Schubkarrenrennen konnten die Kinder sich mit ihren Eltern



ausprobieren. Nicht zuletzt dank des Kaiserwettlers war es ein gelungenes Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleibt.

## Kreis, Dekanat, Diözese

### „Der kleine Weg zu einem großen Vertrauen“

#### Vortrag von Pfarrer Franz Xaver Weber

Zum Vortrag „Therese von Lisieux – der kleine Weg zu einem großen Vertrauen“ von Pfarrer Franz Xaver Weber (Bierlingen) lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Freitag, 3. Juni, um 20:00 Uhr ein. Wer möchte kann bereits um 19:30 Uhr zur Pfingstnovene kommen und anschließend den Vortrag besuchen. Der Vortrag ist Auftakt und Vorbereitung zum Besuch der kleinen heiligen Theresia im Reliquienschrein am 10. und 11. Juni.

**Information:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Telefon 07457 72–300, [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)

### Besuch der kleinen heiligen Theresia im Reliquienschrein

Zum Besuch der kleinen heiligen Theresia im Reliquienschrein lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am 10. und 11. Juni herzlich ein. Der Reliquienschrein wird am Freitag, 10. Juni, um 16 Uhr bei der Schönstatt-Kapelle feierlich in Empfang genommen. Eine Gebetszeit um 17:00 Uhr und die heilige Messe mit Pfarrer Franz Xaver Weber um 19:00 Uhr schließen sich an. Am Samstag, dem 11. Juni, gibt es Beichtgelegenheiten mit Pfarrer Dieter Zimmer (10 – 12 Uhr) und Pfarrer Franz Xaver Weber (17:30 – 18:30 Uhr). Den ganzen Tag über ist in der Krönungskirche Gelegenheit zur Begegnung mit der kleinen heiligen Theresia und zum stillen Gebet. Um 15:30

Uhr ist eine Gebetszeit und um 19:00 Uhr Heilige Messe. Anschließend ist die Verabschiedung.

**Information:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Telefon 07457 72–300, [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)

### Fußwallfahrt vom Kloster Bonlanden über Berkheim nach Rot an der Rot, zurück über Eichenberg und Binnrot am Samstag, 18. Juni 2022 um 6.00 Uhr.

Kraft schöpfen aus dem Evangelium bei Bruder Klaus und anderen.

Im Gehen sich selber wahrnehmen, die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen....

6.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot,

Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg,

Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden. Wegstrecke hin und zurück 20 km.

Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen: Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel: 07354-9373660.



### Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

### Die Quellen deiner Kraft

Wegen großer Nachfrage wieder da: Der besondere Kurs, neu präsentiert vom Katholischen Landvolk.

Die Sinologin M.A. und Kreativitätstrainerin Marion Betz begleitet Frauen auf dem Weg zu ihrer spirituellen und kreativen Kraft. Spaß und Erkenntnisse sind garantiert.

Mit einfachen Übungen aus der Kunsttherapie und der Biographiearbeit entstehen wie von selbst beeindruckende Bilder und Gedichte. Die Gruppenenergie bringt Erstaunliches hervor. Für Frauen jeden Alters, keinerlei Vorkenntnisse nötig! Jede kann mitmachen, die sich angesprochen fühlt.

Folgende Themen werden behandelt:

Wie kann ich **meinen Körper** (endlich) annehmen und lieben lernen? Das göttliche Licht in die Zelle leiten. Geführte Meditationen.

**Vergessene Symbole des Weiblichen.** Seelentiere, Edelsteine und Kräuter für Frauen. Jesus hat es vorgemacht: Die Energie heilender Worte. Verbindung zu Mutter Erde.

**Die dreifaltige Kraft jeder Frau:** Jungfrau, Mutter/Geliebte, Weise Alte

**Die Himmelsmutter Maria** und ihre Vorläuferinnen.

Frauenfiguren und Göttinnen aus der Mythologie. Der Amazonenmythos, Die Nibelungensage... Starke Frauen im Märchen.

**Zeiten des Wandels – die Schöpfung bewahren**

Warum die Erinnerung an die weibliche Kraft allen zugute kommt.

**Weitere Infos:** [www.mal-weise.de](http://www.mal-weise.de)

**Ort:** Kloster Heiligkreuztal, 88499 Altheim

**Termin:** Sa 20. – So 21.08.2022, Sa 9:00 – 17:00 Uhr, So 9:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr:** 170,- € Malmaterial inklusive, bei Bedarf zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 120 €)

**Anmeldung:** bis **31.07.2022** beim Verband Kath. Landvolk, Email: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

oder unter Tel: 0711 9791-4580.

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Pfingsttage der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe bereits am **Mittwoch, 1.6.** ist

## Nachlese Katholikentag

### Erinnerungen an den Katholikentag 1964

Die Stuttgarterin Hildegard Bläsi hat schon an vielen Katholikentagen teilgenommen, unter anderem 1964 in Stuttgart. „Man fand es toll, dass man zur katholischen Kirche dazugehört. Was mir auch heute noch so geht. Trotz aller Anfechtungen gehöre ich gerne dazu“, sagt die 86-Jährige. Sie sagt, ich bin auch beim 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart wieder mit dabei. Diesmal nicht nur als Besucherin, sondern auch als Sängerin zusammen mit ihrem Kirchenchor. Hildegard Bläsi hat auch schon den Katholikentag 1951 in Stuttgart erlebt.



Damals saß sie als 15-Jährige mit ihrer Schwester im Innenhof der Ruine des Neuen Schlosses. „Trotz der Zerstörungen herrschte eine große Aufbruchstimmung“, erinnert sich die Stuttgarter Katholikin. Zu erleben ist Hildegard Bläsi mit dem Kirchenchor beim Tagesausklang mit Musik und Gebet am Samstagabend um 21.30 Uhr in der Degerlocher Kirche Mariä

Himmelfahrt bei einer Begleitveranstaltung zum Katholikentag.

### **Wir freuen uns auf viele Begegnungen**

Ein Katholikentag hat viele Gesichter: Straßenfest, Denkraum, Forum für gesellschaftlich und politisch relevante



Themen, Infobörse, Ort für Glaubenserfahrungen, für Spiritualität und Austausch, Großevent. 1500 Veranstaltungen bot der Katholikentag, die sich aktuellen Themen wie dem Ukraine-Krieg, dem Klimawandel und der Globalisierung genauso widmen wie zeitlosen und spirituellen. Aus dieser ungeheuren Fülle vor allem die Veranstaltungen herauszusuchen, an denen Empfehlungen für unser zukünftiges Kirche sein herausleuchten? Auch die 150 Gottesdienste, die während des 102. Katholikentags gefeiert wurden, sind sicher Impulse für Weiteres. Vielleicht lesen wir im nächsten KONTAKTE von Erlebnissen und Erfahrungen von Teilnehmenden. *Pfarrer Martin Schwer*



### **Gebet**

Gott, wir suchen Frieden  
Gott wir suchen Frieden  
Für die Menschen in unserem Land.  
Für die Menschen in der ganzen Welt.

Wir suchen Frieden mit allem auf dieser Welt.

Wir suchen Frieden zwischen den Religionen.

Wir suchen Frieden zwischen katholischen und evangelischen Christen.

Wir suchen Frieden in unseren Gemeinden.

Wir suchen Frieden in unserer Kirche.

Wir suchen Frieden miteinander.

Wir suchen Frieden mit uns selbst.

Wir suchen Frieden mit dir.

Gott, wir sehen Kriege.

Wir sehen, dass die Menschen die Erde nicht gut behandeln.

Wir sehen Hass und Gewalt.

Wir erleben Krisen.

Wir sehen, dass viele Menschen dich vergessen haben.

Aber wir merken: Du bist da.

Wir sehen Zeichen von dir.

Gott, wir danken dir für alle, die sich für Frieden einsetzen.

Für alle, die sich für Gerechtigkeit und Versöhnung einsetzen.

Wir danken dir für alle, die an dich glauben und dich lieben. Diese Menschen stärken unser Vertrauen auf dich.

Wir danken dir für deinen Sohn, Jesus Christus.

Wir haben viel von Jesus gelernt. Jesus hat uns gezeigt: So leben wir in Frieden. Das können wir jetzt anderen zeigen.

Wir beten wie Jesus:

Meide das Böse. Tue das Gute,  
Suche den Frieden.

Höre nicht auf mit deiner Suche nach Frieden.

So lass uns Menschen werden, die das Leben lieben und den Frieden suchen.

Amen.

*Friedensgebet zum Thema des Katholikentags*

*„Suche Frieden!“ von Bischof Felix Genn,*

*Münster am 3. Januar 2021*

**Gemeindegkummerer  
der Kirchengemeinde St. Urban,  
Beffendorf**

**Katja Benz**

Jahrgang 1974, verheiratet, drei Kinder,  
katholisch

Wichtig f#r meine Arbeit sind:

Ein offenes Ohr f#r die Belange der  
Gemeindeglieder

Ein Herz, das f#r diese Arbeit brennt  
Viele kreative Ideen

**Kontakt und Terminvereinbarungen:**

e-mail: [katja.benz@drs.de](mailto:katja.benz@drs.de)

Telefonnr: 0160/98201978



Durch den von der Di#zese angesto#enen Proze# „KlamO“ wurde in der Projektgruppe Liturgie die Stelle des Gemeindegkummerers herausgearbeitet.

Mit unerm#dlichem Einsatz aller Beteiligten und nach vier Jahren Entwicklungszeit ist diese Stelle des Gemeindegkummerers seit 01. April 2022 f#r drei Jahre besetzt.

Aufgaben des Gemeindegkummerers:

- Die Ehrenamtlichen und Gruppen vor Ort durch Ideen, Weiterbildung und Gespr#che zu unterst#tzen
- Schnittstelle zwischen Kirchengemeinderat, Pastoralteam und Kirchengemeinde sein und so f#r einen guten Austausch zu sorgen
- F#rderung des Gemeindelebens durch Ideen und Projekte
- Seelsorge vor Ort

Gespr#che f#r Gemeindeglieder anbieten, durch Besuchsdienste Herz und Ohr in der Gemeinde haben



Wochentag	Datum	Uhrzeit	Raum	Bezeichnung
<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>				
L1: Apg 7, 55-60 L2: Offb 22, 12-14.16-17.20 Ev: Joh 17, 20-26				
Samstag 28.05.2022		18:00	Evangelisches Gemeindezentrum	Vorabendgottesdienst (Euch) <b>Bitte melden Sie sich an</b> Kollekte für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche
		20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene
Sonntag 29.05.2022	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier Gedenken an Lisbeth Fiedler	
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier mit Requiem für Horst und Waltraud Kipp	
		St. Urban, Be	WortGottesFeier	
	10:30	St. Mauritius, Bo	WortGottesFeier	
		St. Michael, Ob	Eucharistiefeier Kollekte für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche	
		St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier	
	12:00	St. Otmar, Ho	Taufe Mia Alessandra Keller	
	15:00	St. Michael, Ob	Taufe Tim Geiggas	
	18:00	M.-Königin, Aistaig	Maiandacht	
	19:00	Herzogkapelle, Be	Maiandacht	
20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene		
Montag 30.05.2022	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene	
Dienstag 31.05.2022	10:00	Kap. H. Raph., Ob	Gottesdienst (E)	
		Bergkapelle, Li	Gottesdienst (E)	
		Wolfgangkapelle	Maiandacht	
Dienstag 31.05.2022	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene	
Mittwoch 01.06.2022	07:30	St. Mauritius, Bo	Schülergottesdienst (E)	
		St. Urban, Be	Schülergottesdienst (E)	
		St. Michael, Ha	Vespergebet	
		St. Urban, Be	Pfingstnovene	



Donnerstag 02.06.2022	15:30	A-Mey-Haus, Ai	Gottesdienst
	19:00	St. Otmar, Ho	Gottesdienst (E)
	19:00	St. Urban, Be	Rosenkranz um geistl. Berufe
	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene
Freitag 03.06.2022	07:45	St. Otmar, Ho	Schülergottesdienst
	14:00	Gemeindehaus Bochingen	Gottesdienst mit anschl. Kaffee und Hefezopf im Gem.haus
	19:00	St. Urban, Be	Gottesdienst (E)
	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene
Samstag 04.06.2022	14:00	St. Remigius, Epfendorf	Trauung Jasmin und Dominik Maier
	14:00	St. Urban, Beffendorf	Trauung Stefanie Siegel und Tobias Funke
<b>Pfingsten (Renovabis-Kollekte)</b> L1: Gen 11, 1-9 oder Ex 19, 3-8a.16-20b oder Ez 37, 1-14 oder Joel 3, 1-5 L2: Röm 8, 22-27 Ev: Joh 7, 37-39			
Samstag 04.06.2022	18:00	Maria Heims., Ta	Vorabendgottesdienst (Euch)
	18:00	M.-Königin, Aistaig	Vorabendgottesdienst (Euch)
	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene
Sonntag 05.06.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
	09:00	St. Urban, Beffendorf	Festgottesdienst, zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus
	10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
	10:30	St. Michael, Ha	WortGottesFeier
	10:30	St. Michael, Ob	Eucharistiefeier
	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier Gedenken für Viktoria und Arthur Hezel
	<b>Pfingstmontag</b> L1: Gen 3, 9-15.20 L2: Röm 8, 14-17 Ev: Joh 19, 24-27		
Montag 06.06.2022	10:00	Ev. Gemeindehaus Epfendorf	Ökumenischer Gottesdienst

Montag 06.06.2022	10:30	Evangelische Stadtkirche	Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag 07.06.2022	10:00	Kap. H. Raph., Ob	Gottesdienst
	18:00	St. Mauritius, Bo	Rosenkranz
	19:00	St. Michael, Ha	Taize-Gebet
Mittwoch 08.06.2022	18:00	St. Remigius, Ep	Gottesdienst (E)
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 09.06.2022	19:00	St. Urban, Be	Rosenkranz um geistl. Berufe
Freitag 10.06.2022	16:00	Talfriedhof Oberndorf	Beerdigung Ida Maria Fernandez (geb. Pfeffer)
Freitag 10.06.2022	19:00	St. Urban, Be	Gottesdienst (E)
Samstag 11.06.2022	14:00	St. Remigius, Epfendorf	Taufe Anna Fiedler und Ruby Kopp

### Dreifaltigkeitssonntag

L1: Spr 8, 22-31 L2: Röm 5, 1-5 Ev: Joh 16, 12-15

Samstag 11.06.2022	18:00	Evangelisches Gemeindezentrum	Sonntagvorabendgottesdienst (Euch) <b>Bitte melden Sie sich an</b> Kollekte für den Blumenschmuck in unseren Kirchen
Sonntag 12.06.2022	09:00	St. Remigius, Ep	WortGottesFeier
		St. Silvester, Ao	Eucharistiefeier Kollekte für die Instandhaltung des Kirchgartens
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Albert Knöpfle
	10:30	St. Mauritius, Bo	WortGottesFeier
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier zum Antoniusfest
	St. Michael, Ob	Eucharistiefeier Kollekte für den Blumenschmuck in unseren Kirchen	
	St. Otmar, Ho	WortGottesFeier	

## Kontakt –

### Punkte



**Leben.teilen** so lautet das Motto des diesjährigen 102. Katholikentages in Stuttgart.

Bereits im Jahr 2000 bin ich mit 10 Jahren auf meinem ersten evangelischen Kirchentag – damals in Hamburg – gewesen. Es war der Beginn einer Ära und ich wurde zu einer passionierten Kirchen- und Katholikentagsgängerin.

Warum waren bzw. sind mir diese Tage besonders wichtig und haben mein Leben geprägt?

Leben.teilen heißt *Zeit.teilen*.

Als Großfamilie hat man nicht viel Geld, deshalb waren diese kostengünstigen Tage jedes Jahr Teil unseres Urlaubes.

Es gibt immer ein tolles und vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Jedes Familienmitglied konnte sich hier wiederfinden und den eigenen Interessen nachgehen.

Als Kind war ich immer in den Jugendzentren mit Bastelangeboten und Mitmachaktionen,

als Jugendliche bin ich auf vielen Konzerten gewesen,

als Studierende habe ich vermehrt Podiumsdiskussionen über Religion und Gesellschaft sowie abends kabarettistische Einlagen besucht. Dieses Jahr bin ich gespannt über Ideen, wie man in Gemeinden kreativ arbeiten kann.

Katholikentag heißt auch den *Glauben.teilen*. Man trifft Menschen und ist im gleichen Glauben gemeinsam unterwegs. Mit Gebeten, Gottesdiensten, Taize-Gesängen und spirituellen Impulsen. Diese besonderen Tage haben mir bereits

früh ein ganz anderes Bild von Kirche vermittelt – lebendig, bunt und vielfältig. Mit Spaß und Freude ist man unterwegs auf den Spuren Jesu und seiner Botschaft des Reich Gottes.

Deshalb: **Leben.teilen** heißt auch **Wege.teilen**

Zu Fuß eine neue Stadt entdecken und auf dem Weg und vielen neuen Leuten begegnen und Stück Weg teilen – gehört einfach immer dazu.

Dieses Jahr bin ich zum 17. Mal dabei und freue mich schon sehr auf die vielen tollen Begegnungen und kann nur allen empfehlen, sich auf den Weg zu begeben und das Leben auf eine ganz andere Weise zu teilen.

*PA Hannah Schädel*



## Sozialstation

OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF



**07423 / 950 950**

Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.

[www.sozialstation-oberndorf.de](http://www.sozialstation-oberndorf.de)



## Seniorenzentrum Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

**Tuchrahmstraße 22**  
**78727 Oberndorf**  
**07423 86 79 0**

**Partner im Alter – Nah am Menschen**

[www.seniorenzentrum-oberndorf.de](http://www.seniorenzentrum-oberndorf.de)

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf  
Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf  
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de  
homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>  
Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer  
Redaktionsschluss für Nr. 12: **Mi, 01.06.22**